

# Lokale Gesundheitszentren könnten eine Lösung sein

SPD Kalletal setzt Themenreihe zur Sozial- und Gesundheitspolitik fort



In der Rose diskutierten die Gäste über die medizinische Versorgung auf dem Land.

**Kalletal-Lüdenhausen (red).** Die SPD Kalletal hatte kürzlich zu einem Vortrag zur „zukünftigen Gesundheitsversorgung auf dem Lande“ in das Pflegeheim „die Rose“ in Lüdenhausen eingeladen. Neben zahlreichen interessierten Bürgern konnte Georg Lätzsch vom SPD-Gemeindeverband auch Bürgermeister Mario Hecker und einen Vertreter der Hausärzteschaft Dr. Michael Rosknecht begrüßen.

Als Kenner der Materie referierte Dr. Helmut Middeke, medizinischer Geschäftsführer des Klinikum Lippe, über die derzeitige und zukünftige

Situation der Gesundheitsversorgung auf dem Lande. Dabei richtete er den Blick insbesondere auf die Versorgung in Lippe. Sein Vortrag ging sowohl auf die stationäre als auch ambulante Versorgung ein, die in einer durchgängigen Versorgungskette gemeinschaftlich gedacht werden muss. Die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Lippe soll anhand des 3-Stufen-Konzeptes gestaltet werden, welches aus dem Klinikum Lippe, Facharztzentren wie dem „Modell Medicum“ und lokalen Gesundheitszentren besteht.

Für das Kalletal steht besonders die hausärztliche Versorgung im Fokus. Nach Berechnungen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe (KVWL) fehlen in den nächsten 5-10 Jahren 70 Hausärzte/-ärztinnen in Lippe. Zwar lässt sich derzeit statistisch noch keine Unterversorgung feststellen, aber bedingt durch die hohe Altersstruktur der derzeitigen Hausärzteschaft wird dieses zu einem Problem der nächsten Jahre.

Um junge(n) Ärzte/Ärztinnen für die Allgemeinmedizin und Niederlassung als Hausarzt/-ärztin zu motivieren, be-

darf es nicht nur einer gerechten Honorierung, sondern auch die Perspektive in einer modernen Praxis zu arbeiten. Zudem nimmt auch der kollegiale Austausch und die flexible Gestaltung der Arbeitszeit einen immer höheren Stellenwert ein.

Als ein Lösungsansatz wird die Errichtung von lokalen Gesundheitszentren gesehen. Dieses sind moderne, barrierefreie Gebäude, die gemeinschaftlich von Hausärzten/-ärztinnen und anderen Gesundheitsanbietern/-anbieterinnen genutzt werden. Als Beispiel wird das „kleine Gesundheitszentrum“ in Varenholz genannt.

Perspektivisch gilt es, die Installation eines weiteren Gesundheitszentrums im Kalletal zu prüfen. Hierzu sind vorrangig die Hausärzte/-ärztinnen selbst als Initiatoren gefragt.

Bürgermeister, Verwaltung und Politik können hierbei moderierend tätig werden, in dem sie rechtzeitig mit den Akteuren/Akteurinnen im Gesundheitswesen Kalletal kommunizieren, bevor es zu einer Unterversorgungssituation kommt. Für die SPD Kalletal ist Gesundheitsversorgung ein zentrales Thema und wir wollen uns gemeinsam mit der Kommune der Aufgabe stellen, die medizinische Grundversorgung im Kalletal weiterhin zu sichern.

## Von den Wechseljahren bis zur Matinee

VHS Kalletal lädt zu Terminen ein

**Kalletal-Hohenhausen (red).**

Die Zweigstelle Kalletal der vhs Detmold-Lemgo lädt am **Dienstag, 27. Februar, zu einem Vortrag ab 20 Uhr** in das Bürgerhaus ein. Maren Siems-Bühmann spricht über die „Wechseljahre im Blickpunkt“. Welche Möglichkeiten bietet die Naturheilkunde für Frauen in-um-vor-nach den Wechseljahren. Was kann man gegen Beschwerden tun?

Wie bei Teenagern die Pubertät, später die Schwangerschaft, beginnt bei Frauen ab etwa Mitte 40 die nächste natürliche Phase: die Wechseljahre. Diese Zeit geht häufig mit wechselnden Beschwerden einher. Dabei verläuft diese Lebensphase sehr individuell, entsprechend umfangreich und vielseitig sind die hieraus resultierenden Fragen:

- Welche Veränderungen kommen auf mich zu?
- Was ist jetzt wichtig für mich?
- Wie kann ich die hormonelle Umstellung möglichst unbeschwert erleben?
- Welche Möglichkeiten bieten mir auch Heilkräuter und homöopathische Mittel?
- Was kann ich tun bei Stimmungsschwankungen, Hitzewallungen, Schlafstörungen und Gewichtszunahmen?

Diese und andere Fragen werden im Rahmen des Vortrages beantwortet.

Am Dienstag, 6. März

kommt Matthias Rinke um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus mit dem Thema „Kindliche Sexualität - Kinder stärken und sensibilisieren“. Eltern sind sich unsicher und für viele Erwachsene ist es ein Tabuthema. Der Referent hat ein abgeschlossenes Pädagogikstudium, hat als Dozent an der Uni Bielefeld gearbeitet und ist als Bildungsbegleiter für Erzieherinnen am Berufskolleg und seit gut 10 Jahren als Fortbilder im Bereich der Elementarpädagogik tätig.

Da die Semesterferien der HfM in Detmold Mitte Februar beginnen, steht im März eine ganz andere Matinee auf dem Programm. Am Sonntag, dem 11. März erleben die Besucher einen märchenhaften Vormittag für Jung und Alt in Kooperation mit der Gemeindebücherei Corves Mühle. Mit dem Titel: „Es war einmal...“ entführt uns der studierte Germanist und gelernte Bibliothekar Martin Kuske in eine Welt der Abenteuer, Entbehrungen, Kämpfe und Wunder, in der das Erzählte immer gut, häufig mit einer prächtigen Hochzeit endete.

Kuske, empfohlener Märchenerzähler der Europäischen Märchengesellschaft wird seine schönsten Märchen aus aller Welt vortragen und es werden auch kleine „märchenhafte Leckereien“ angeboten.

## Hohes Engagement bei den Sozialdemokraten

SPD Kalldorf ehrt langjährige Mitglieder und wählt neuen Vorstand

**Kalletal-Kalldorf (red).** Auf der Jahreshauptversammlung der SPD Kalldorf im „Kalldorfer Krug“ war die Stimmung sehr gut. Es wurden langjährige Mitglieder geehrt und der neue Vorstand gewählt.

Hans Bentler ist weiterhin 1. Vorsitzender. Er wird im Vorstand unterstützt von Wilfried Gerkenmeier (2. Vorsitzender), Georg Lätzsch (Schrift- und Geschäftsführer), Jürgen Schneider (Kassierer), Erhard Arning (Pressewart) und den Beisitzern Udo Ganzenberg, Carsten Menzel, Peter Schmidt und Thorsten Schmidtpott.

Hermann Haack, ehemaliger MdB, war Gast und nahm die Ehrungen von Hans Gnatzky und Fritz Diekmann für 50-jährige Parteizugehörigkeit vor. Er verwies in seiner Laudatio auf die 50-jährige erfolgreiche Parteiarbeit in Nordlippe, aber auch auf die derzeitige unglückliche Lage der Partei.



Langjährige Mitglieder wurden bei der SPD geehrt.

Foto: privat

Hans Bentler ehrte für 25-jährige Parteimitgliedschaft Günter Kreie. Das verabschiedete Jahres-

programm 2018 enthält unter anderem die Aschermittwochsveranstaltung, das Ehrenamtsfrühstück, eine Som-

merfahrt, die Feier zum Tag der Deutschen Einheit, den Schnatgang, einen politischen Themen-

abend, Engagement für den Umweltschutz in Kalldorf und örtliche Verkehrssicherheit und Lärmbe-

lastigung. Die SPD Kalldorf wird sich weiterhin mit hohem Engagement im örtlichen Kalldorfer Vereinsleben/der Vereinsgemein-

schaft einbringen.

Die Mitgliederstärke ist stabil und man rechnet mit Neueintritten.

## Vortrag am Donnerstag: Augenblick mal! - Nicht immer gleich anspringen

Frauenkulturabend am 22. Februar

**Kalletal-Hohenhausen (red).**

Der nächste Frauenkulturabend findet am Donnerstag, **22. Februar, um 18.30 Uhr** im Bürgerhaus Am Markt in Kalletal-Hohenhausen statt. Monika Korbach, Bildungsreferentin der Lippischen Landeskirche, spricht zum Thema „Augenblick mal! - Nicht immer gleich anspringen“.

So etwas kennen viele: „Ihr Smartphone meldet eine Whats-App-Nachricht. Sie kramen augenblicklich in der Handtasche und antworten sofort. Ihre Chefin fragt nach dem Protokoll der letzten Sitzung... Moment, ich schau mal eben nach! Ihre Freundin möchte Sie vor dem Urlaub unbedingt noch sehen. Und obwohl Sie noch 1000 andere Tauben auf dem Dach haben: Sie richten es ein.“

Wahnsinnig beschäftigt, überbucht, überdreht und kurz vorm Ausrasten fallen Sie

in den Urlaub. Und entspannen auf Turbodrehzahl. Um dann zwei, drei Tage nach der Rückkehr kaum noch etwas von Ihrer Auszeit zu spüren.“

In dem Vortrag geht es darum, warum wir immer gleich anspringen, wenn jemand etwas von uns will. Wo die gesellschaftlichen und persönlichen Ursachen dafür liegen, dass wir auf viele Anfragen und Anforderungen häufig sofort reagieren. Und darum, wie wir lernen können, eigene Prioritäten zu setzen und unseren Alltag - und auch die Sonntage - selbst in der Hand zu behalten.

Nach dem Vortrag soll Zeit zum Austausch bei einem Gläschen Wein oder Wasser sein.

Die Kosten für den Vortrag betragen 5 Euro.

Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer (05264) 7644-356.

**111 JAHRE EDEKA**



**Kasseler Kotelett**  
vom Schwein, im Stück oder in Scheiben geschnitten, goldgelb geräuchert  
1 kg

**TOP-PREIS**  
**3 99**

Sie sparen 4,00 €



**Wiener Würstchen**  
goldgelb geräuchert  
(45 g Stück 0,36 € und 90 g Stück 0,71 €)

**TOP-PREIS**  
**0 79**

Sie sparen -,41 €



Passend dazu:  
**röthemeier's Hausgemachter Kartoffelsalat**  
aus eigener Herstellung  
100 g

**TOP-PREIS**  
**0 89**

Angebote gültig ab Donnerstag, 22.02.2018 bis Samstag, 24.02.2018

**Würstchen oder Kasseler mit Kartoffelsalat**  
**Einfach, lecker und preiswert...**

**EDEKA** ...wo Einkaufen Spaß macht!

**röthemeier**

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen Kutenhausen | Lavelsho | Dützen | Petershagen | Eisbergen | Kalletal